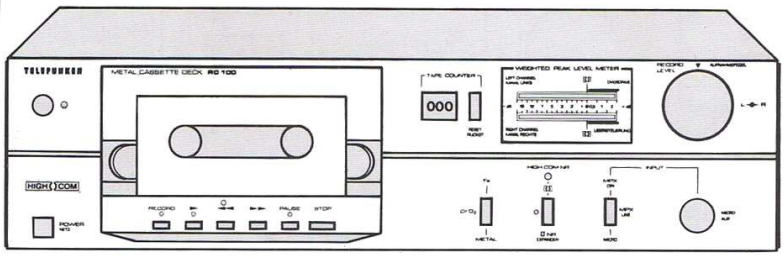
Gebrauchsanweisung



RC 100

TELEFUNKEN

Ein Unternehmen des AEG-TELEFUNKEN Konzerns

Das alles sollten Sie wissen und beachten.

Zur Werterhaltung Ihres Gerätes empfehlen wir eine sorgfältige Behandlung und Pflege.
Gehäuse nur mit einem weichen, staubbindenden Tuch, ggf. mit einem nur leicht angefeuchteten Fensterleder reinigen. Keine scharfen Reinigungsmittel verwenden.

Das Gerät sollte stets auf einer ebenen Fläche stehen – weder an extrem heißen, kalten, feuchten oder staubigen Orten. Und benutzen Sie keinesfalls das Gerät als Abstellfläche für Vasen, Aschenbecher oder ähnliche Gegenstände.



Garantie

Achten Sie darauf, daß Ihnen Ihr Fachhändler beim Kauf dieses Gerätes die ordnungsgemäß mit Datum, Stempel und Unterschrift versehene Identkarte aushändigt. Bewahren Sie diese Identkarte gut auf, denn nur so können Sie etwaige Garantieansprüche gegenüber dem Fachhändler geltend machen.



Reparaturen

Reparaturen dürfen nur vom Fachmann vorgenommen werden. Wenden Sie sich bitte in einem solchen Fall an Ihren Fachhändler.
Unsachgemäße Eingriffe können ein Erlöschen der Betriebszulassung sowie den Verfall des Garantieanspruches zur Folge haben.

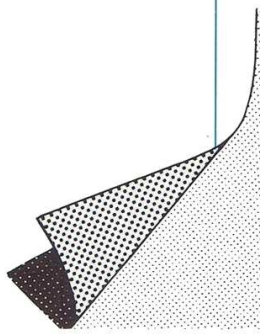
Inhaltsverzeichnis

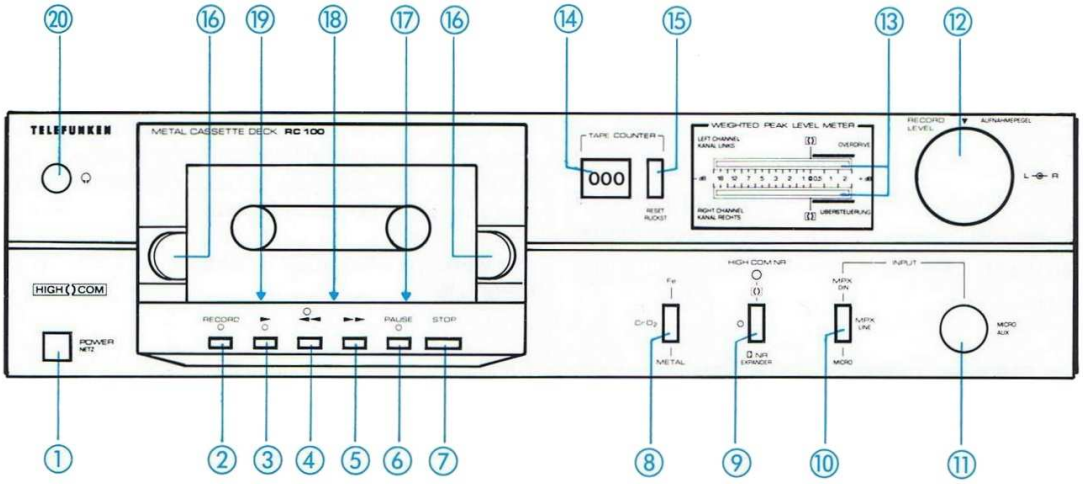
Wir haben uns mit dieser Gebrauchsanweisung Mühe gegeben, um Ihnen Schaden durch falsche Bedienung zu ersparen. Darum lesen Sie diese bitte erst durch, bevor Sie sich mit Ihrem neuen Cassettenrecorder RC 100 beschäftigen.

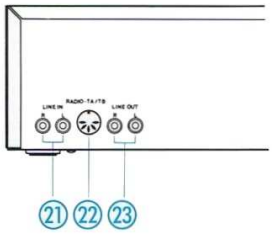
Wir wünschen Ihnen viele schöne Stunden und ungetrübtes Musikvergnügen.

Seite

Bedienungs- und Anschluß-Elemente 4
So müssen Sie das Gerät anschließen 5
Funktionen und Bedienungs-Elemente 6
Cassetten- und Band-Qualitäten 7
TELEFUNKEN-HIGH COM (Rausch- und Störunterdrückung) . . 8
Wiedergabe bespielter Cassetten 10
Aufnehmen und Aussteuern 10
Wartung und Tonkopfreinigung 12
Prüfen und Beheben von Störungen 12
Technische Daten 13
Empfohlenes Zubehör 13




TELEFUNKEN
METAL CASSETTE DECK RC 100
TAPE COUNTER
000
RESET
RUCKST
WEIGHTED PEAK LEVEL METER
LEFT CHANNEL
KANAL LINKS
OVERDRIVE
RIGHT CHANNEL
KANAL RECHTS
ÜBERSTEUERUNG
RECORD LEVEL
AUFNAHMEPEGEL
L
R
HIGH COM
POWER
NETZ
RECORD
PAUSE
STOP
HIGH COM NR
Fe
Cr O2
METAL
NR
EXPANDER
INPUT
MPX ON
MPX LINE
MONO
MICRO
AUX
20
16
19
18
17
16
14
15
13
12
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11


LINE IN
RADIO-TA/TB
LINE OUT
21
22
23

Bedienungs- und Anschluß-Elemente

① Netztaste
② Aufnahme-Taste
③ Start-Taste
④ Taste Schneller Rücklauf
⑤ Taste Schneller Vorlauf
⑥ Pausentaste
⑦ Stop-Taste
⑧ Bandsorten-Umschalter
⑨ Schalter für Wahl der Rauschunterdrückung
⑩ Eingangs-Umschalter
⑪ DIN-Mikrofonbuchse mit Reserve-Eingang
⑫ Pegel-Aussteuerungssteller
⑬ Pegel-Aussteuerungsanzeige für linken und rechten Kanal
⑭ Bandzählwerk
⑮ Rückstelltaste für Zählwerk
⑯ Federnde Griffmulden
⑰ Tonwelle mit Andruckrolle
⑱ Tonkopf für Aufnahme und Wiedergabe
⑲ Löschkopf
⑳ Klinkenbuchse für Kopfhörer
㉑ Cinch-Anschlußbuchsen für Aufnahme
㉒ DIN-Anschlußbuchsen für Wiedergabe
㉓ Cinch-Anschlußbuchsen für Wiedergabe

TELEFUNKEN RC 100

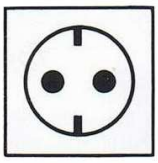
Neben einer Vielzahl von technischen Vorzügen für den praktischen Gebrauch ist dieses Cassettendeck mit dem neuen, von TELEFUNKEN entwickelten Rausch- und Störunterdrükkungssystem HIGH COM ausgestattet.

HIGH COM ist der Name für ein völlig neues HiFi-Breitband-Compandersystem, das – ohne hörbare Nebengeräusche – Klangreinheit bei Aufnahme und Wiedergabe garantiert, und zwar über den gesamten Frequenzumfang, ohne Klangverfälschungen durch Cassetten- und Geräte-Toleranzen. Es senkt sämtliche Störsignale, die auf dem Übertragungsweg entstehen, deutlich unter die Hörbarkeits-Grenze ab.

Wiedergabe und Aufnahme erfolgen in Vierspur-Stereo-Technik. Sie können das Band der Cassette deshalb zweifach ausnutzen, indem Sie zum Seitenwechsel die Cassette einfach um 180° drehen.
Da das Band von links nach rechts läuft, muß der volle Spulenwickel immer auf der linken Seite des Cassettenfaches liegen.

Wichtiger Hinweis!
Dieses Gerät entspricht gemäß Aufdruck auf dem Typschild den jeweils geltenden Vorschriften für elektrische Sicherheit, Funkschutz und Einstrahlfestigkeit. Das Gerät darf nur benutzt werden, wenn diese Bedingungen erfüllt sind (Betriebszulassung). Unsachgemäße Eingriffe können die Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen beeinträchtigen. Wir empfehlen Ihnen daher, im Falle eines Defektes das Gerät nur in einer anerkannten Fachwerkstatt reparieren zu lassen.

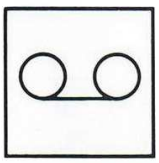
So müssen Sie das Gerät anschließen



Netzanschluß

Das Gerät ist auf 220 V Wechselspannung eingestellt. Bitte prüfen Sie, ob diese Spannung mit Ihrem Lichtnetz übereinstimmt.
1. Netzstecker in eine Netz-Steckdose stecken.
2. Durch kurzes Einschalten der Netz-Taste ① prüfen, ob das Gerät Strom bekommt.

Die Umstellung auf 110 V ist nur nach Öffnen des Gerätes möglich und sollte daher von Ihrem Fachhändler durchgeführt werden. Eine Anpassung an die Netzfrequenz ist nicht erforderlich.
Das Typschild befindet sich auf der Rückseite des Gerätes.



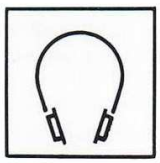
Radio-Buchse ㉒

Bitte stecken Sie die beiliegende Stereo-Tonleitung in die Buchse ㉒ an der Rückseite des RC 100 und den anderen Stecker der Tonleitung in die Tonband-Buchse des Verstärkers RA 100 oder Ihres Receivers/Verstärkers. Damit ist der Cassettenrecorder zur Aufnahme und Wiedergabe vorbereitet.

LINE-Eingang ㉑
LINE-Ausgang ㉓

Wenn Sie ein Bandgerät mit LINE-Anschluß zu Überspielungen an das Cassettendeck anschließen möchten, so verbinden Sie die Line-Anschlüsse beider Geräte miteineinander. D. h. LINE-Ausgang (Bandgerät) mit LINE-Eingang (RC 100) und den LINE-Eingang (Bandgerät) mit dem LINE-Ausgang (RC 100).

Receiver oder Verstärker mit LINE-Anschlüssen sind sinngemäß gleich mit dem RC 100 zu verbinden.



Kopfhörer-Anschlußbuchse ⑳

An diese Buchse können Sie einen Stereo-Kopfhörer (≧8 Ω) mit Klinkenstecker 6,35 mm ∅ (1/4'') anschließen. Für vorhandene Kopfhörer, deren Stecker nicht in Buchse ⑳ passen, gibt es im Fachhandel geeignete Adapter.



Buchse ⑪ MICRO/AUX

An diese Buchse können Sie mittelohmige Mikrofone (500–750 Ohm) mit DIN-Norm-Stekkern anschließen.
Die TELEFUNKEN-Mikrofone TCM 600 und TDM 22 besitzen einen Universal-Stecker, mit dem auf beiden Tonspuren – ohne zusätzlichen Adapter – sowohl Mono-Aufnahmen mit einem Mikrofon, als auch Stereo-Aufnahmen mit zwei Mikrofonen über diese Mikrofon-Buchse möglich sind.

Funktionen und Bedienungs-Elemente

Netz-Taste ①

Mit dieser Taste wird das Cassettendeck ein- oder ausgeschaltet.

Aufnahme-Taste ②

Zu Beginn einer Aufnahme muß diese Taste gedrückt werden. Die Elektronik des Gerätes wird für Aufnahme umgeschaltet und der Band-Vorlauf beginnt. Eine zusätzliche Betätigung der Start-Taste ③ ist **nicht** erforderlich.

Anmerkung: Die Aufnahme-Taste läßt sich nicht betätigen, wenn Sie eine Cassette eingelegt haben, die »gegen unbeabsichtigtes Löschen gesichert ist«.

Schneller Vorlauf ⑤ und Schneller Rücklauf ④

Diese beiden Tasten dienen zum schnellen Umspulen einer Cassette, aber auch zum schnellen Auffinden einer bestimmten Bandstelle mit Hilfe des Zählwerkes ⑭

Start-Taste ③

Mit dieser Taste schalten Sie bei Wiedergabe den Band-Vorlauf ein.

Pausen-Taste ⑥

Durch Drücken dieser Taste halten Sie das Band bei Wiedergabe und Aufnahme an, ohne andere eingeschaltete Tasten außer Funktion zu setzen.
Nach erneutem Betätigen der Taste ⑥ läuft das Band wieder weiter.

Stop-Taste ⑦

Zum Rückstellen der gedrückten Tasten-Funktionen betätigen Sie die Stop-Taste ⑦

Band-Ende

Bei Erreichen des Bandendes schaltet sich der Cassettenantrieb automatisch ab. Alle gedrückten Tasten-Funktionen werden abgeschaltet.

Zählwerk ⑭

Stellen Sie bitte bei Beginn Ihrer Aufnahme oder bei Cassettenbeginn das Zählwerk mit der Rückstell-Taste ⑮ immer auf 000. Damit können Sie bestimmte Bandstellen leicht wiederfinden.

Automatische Bandlauf-Überwachung

Wird der Bandlauf blockiert, schaltet sich bei allen Betriebsarten der Cassettenantrieb ab, um Schäden zu vermeiden.

Eingangs-Wahlschalter ⑩

Zu Cassetten-Aufnahmen schalten Sie bitte mit dem Eingangs-Wahlschalter ⑩ die jeweils gewünschte Programmquelle DIN, LINE oder MICRO/AUX ein.

Bandsorten-Umschaltung ⑧

Abhängig von der verwendeten Cassettenart (siehe »Cassetten- und Bandqualitäten«) stellen Sie den Bandsortenschalter ⑧ auf Fe, CrO_2 oder METAL.

Betriebsarten-Schalter ⑨

Stellung HIGH COM NR:
In dieser Position schalten Sie das TELEFUNKEN-Rausch- und Stör-Unterdrückungssystem HIGH COM bei Wiedergabe und Aufnahme ein.
Bei HIGH COM-Betrieb leuchtet zur optischen Kontrolle die LED-Anzeige über dem Schalter grün auf.
Stellung ○
In dieser Schalterstellung ist die HIGH COM-Rausch- und Störunterdrückung sowie ▯ NR EXPANDER außer Funktion.
Stellung ▯ NR EXPANDER:
Dolbysierte* Cassetten müssen in Schalterstellung ▯ NR EXPANDER wiedergegeben werden.
In der Schalterstellung ▯ NR EXPANDER können auch Aufnahmen gemacht werden. Die Wiedergabe kann in der gleichen Schalterstellung oder aber – auf anderen Cassettengeräten – mit Dolby NR* erfolgen.

*»Dolby« ist ein eingetragenes Warenzeichen der Fa. Dolby Laboratories.

Cassetten- und Band-Qualitäten

Das Gerät erlaubt die Verwendung aller am Markt befindlichen gängigen Compact-Cassetten, wobei Sie im Sinne einer optimalen Aufnahmequalität darauf achten sollten, nur hochwertige Cassetten einzusetzen.

Da die Cassetten- und Bandsorten einen wesentlichen Einfluß auf die Qualität einer Aufnahme haben, sollen hier die gebräuchlichsten Bandarten kurz charakterisiert werden:

Fe-Cassetten

Einfache Fe-Cassetten – sie tragen normalerweise keine besondere Bezeichnung oder werden »Low Noise-Cassetten« genannt – zeigen im Vergleich zu anderen Bandsorten eine schlechtere Höhenaussteuerbarkeit, höheres Rauschen und einen stärkeren Klirrfaktor. Sie sind für hochwertige Aufnahmen weniger geeignet.
Wesentlich besser sind die sogenannten High-Dynamic-Cassetten. Sie weisen eine gute Höhenaussteuerbarkeit, einen sehr geringen Klirrfaktor und einen breiten Übertragungsbereich auf, der sich nur in der oberen Grenzfrequenz unwesentlich von Cr-Cassetten unterscheidet. Das geringfügig höhere Rauschen ist – insbesondere bei HIGH COM-Aufnahmen nicht hörbar. Wir können diese Cassetten für hochwertige Aufnahmen empfehlen.

Cr-Cassetten

(CrO_2 = Chromdioxid)

Diese Cassettenart ist in der oberen Grenzfrequenz besser als die High-Dynamic-Cassette. Außerdem ist bei dieser Bandsorte das Bandrauschen am niedrigsten. Es entsteht jedoch mit diesem Material bei größeren Aussteuerungen ein höherer Klirrfaktor, der allerdings bei neueren Fabrikaten bereits vermindert werden konnte. Die Cr-Cassette liefert ein sehr durchsichtiges Klangbild und größte Rauschfreiheit.

Metallpigment-Band

(Reineisen-Cassetten)

Reineisen-Cassetten unterliegen z. Z. noch keiner Normung. Jedoch kann mit dieser Bandart eine erhebliche Verbesserung der Höhen-Aussteuerbarkeit bei Aufnahmen erreicht werden.

Nachfolgende Cassetten-Aufstellung kann naturgemäß keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Wir empfehlen, grundsätzlich Marken-Cassetten C 60 und C 90 zu verwenden, die in ihren Daten dem jeweiligen, nach IEC genormten Referenz-Leerband möglichst gut entsprechen.

Die TELEFUNKEN-Cassettengeräte werden mit IEC-Referenz-Leerbändern eingestellt.

Bänder nach IEC-Referenz-Leerband I: Fe-High-Dynamic
Agfa SUPER FERRO DYNAMIC I
BASF ferro super LH I
Maxell UD XL I
Scotch MASTER I

Bänder nach IEC-Referenz-Leerband II: Chromdioxid
Agfa STEREO CHROM II
BASF chromdioxid
Maxell UD XL II
Scotch MASTER II
TDK SA

Bänder nach IEC-Referenz-Leerband IV: Reineisen
Agfa SM Metal
BASF Metal IV
Philips Metal
Scotch Metafine
TDK Metal Alloy MA

Behandlung von Compact-Cassetten:

Legen Sie Ihre Cassetten bitte niemals auf Heizkörper oder in die Nähe anderer Wärmequellen. Das Band verformt sich dadurch und wird unbrauchbar. Nicht benötigte Cassetten sollten Sie wieder in ihre Hüllen stecken, um Verschmutzungen oder Schlaufenbildung des Bandes zu verhindern.

TELEFUNKEN- HIGH COM ®

das neue Rausch- und Stör-Unterdrückungssystem

Wie das PAL-System von TELEFUNKEN das Fernsehen, so revolutioniert das HIGH COM-System von TELEFUNKEN die Rausch- und Störunterdrückung bei Tonaufnahme und Wiedergabe.

»HIGH COM« ist der Name für ein völlig neues HiFi-Breitband-Compander-System, das – ohne hörbare Nebengeräusche – Klangreinheit bei Aufnahme und Wiedergabe garantiert, und zwar über den gesamten Frequenz-Umfang, ohne Klangverfälschungen durch Geräte- und Cassetten-Toleranzen. Es senkt sämtliche Störsignale, die auf dem Übertragungsweg entstehen, deutlich unter die Hörbarkeitsgrenze ab.

Jeder Tonbandfreund hat schon die Erfahrung gemacht, daß der Hörgenuß durch das bisher unvermeidliche Bandrauschen erheblich geschmälert wird.

Bei leisen Musikpassagen oder Pausen machen sich diese Störgeräusche besonders unangenehm bemerkbar. Nicht zu hören sind sie bei lauten Passagen, weil sie dann von der Musik wieder überdeckt werden. Darauf darf natürlich nicht geschlossen werden, daß nur die Wiedergabe-Lautstärke erhöht werden muß, um Störgeräusche zu übertönen, denn diese werden bei einer Lautstärkeerhöhung im gleichen Maße wie die Musik verstärkt.

Die Lösung heißt: Compander-System = **Com**pressor und Ex**pander**. Hierbei wird während der Aufnahme die Dynamik (= Unterschied zwischen den leisesten und lautesten Tönen) durch den Kompressor eingeengt, wobei die leisen Passagen angehoben werden. Dadurch hebt sich die Musik deutlich aus dem Stör-Bereich heraus. Die lauten Stellen, die die Störgeräusche ohnehin überdecken, bleiben unverändert.
Bei der Wiedergabe werden die vorher angehobenen leisen Passagen durch den Expander wieder auf den ursprünglichen Wert abgesenkt, d. h. die volle Dynamik der Aufnahme wieder hergestellt, ohne jegliche auf dem Übertragungsweg und Speichermedium hinzugekommene Störgeräusche.

Der Vorteil des TELEFUNKEN-HIGH COM-Systems liegt darin, daß die Störbefreiung **13 x** wirkungsvoller ist, als die bisher üblichen Rausch- und Störunterdrückungssysteme.
HIGH COM arbeitet über den gesamten Frequenzbereich, unterdrückt auch niederfrequente Störungen (Brummen) und senkt die Rauschleistung auf 1 % des Ursprungwertes ab. Störbefreiung etwa 20 dB (Leistungsverhältnis).

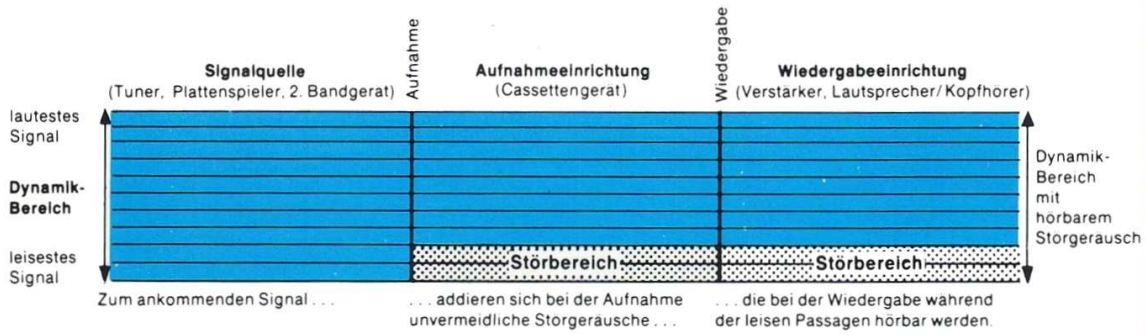
Siehe nebenstehende Grafik.

Die TELEFUNKEN HiFi-Cassettengeräte erreichen je nach Gerätetyp mit HIGH COM einen Geräuschspannungsabstand von 72–78 dB.

»HIGH COM« Wort- und Bildzeichen sind eingetragene Warenzeichen der Fa. Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft AEG-TELEFUNKEN, Berlin und Frankfurt.

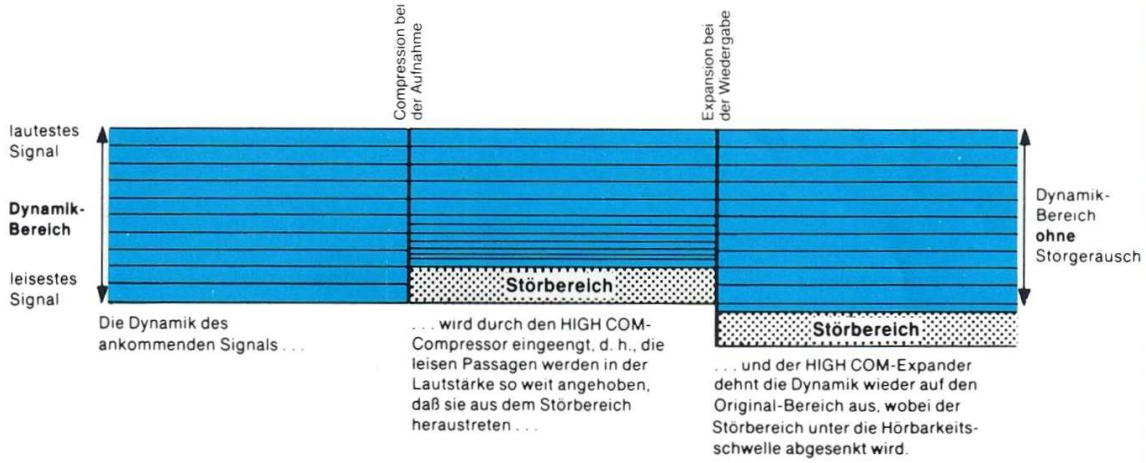
Dynamik und Störeinflüsse . . .

. . . ohne Rauschunterdrückung



. . . mit HIGH COM

HIGH ( ) COM ®



Wiedergabe bespielter Cassetten

1. Bevor Sie die Cassette einlegen, stellen Sie bitte, entsprechend den Angaben auf dem Etikett der Cassette, den Bandsorten-Schalter ⑧ auf Fe, CrO_2 oder METAL.
2. Prüfen Sie, ob der Betriebsarten-Schalter ⑨ in der zum Abspielen richtigen Schalterstellung steht. Die Wiedergabe muß immer in der bei der Aufnahme gewählten Schalterstellung erfolgen.
Mit HIGH COM gemachte Aufnahmen müssen in Schalterstellung HIGH COM NR wiedergegeben werden. Bei Aufnahmen ohne Rausch- und Störunterdrückung bringen Sie den Betriebsartenschalter in die mittlere Position.
Dolbysierte* Cassetten können in Schalterstellung ◻ NR EXPANDER wiedergegeben werden.
3. Fassen Sie die Cassette an den beiden Schmalseiten so, daß die offene Bandseite unten und der volle Bandwickel links liegen.
4. Setzen Sie die Cassette nun vorsichtig von vorn unten in die obere Cassettenhalterung ein. Drücken Sie sie dann mit sanfter Kraft gegen die untere Halterung. Die beiden Griffmulden ⑯ weichen dabei nach hinten aus. Die Cassette muß korrekt in der unteren Halterung sitzen, da sonst beim Betätigen der Aufnahmetaste ② oder der Starttaste ③ die Tonköpfe gegen das Cassettengehäuse gedrückt und dabei beschädigt werden.
5. Drücken Sie erst dann die Start-Taste ③.
Achtung!
Die Aufnahmetaste ② ist gegen unbeabsichtigte Betätigung nicht gesichert.
Ungewolltes Drücken dieser Taste hat zur Folge, daß Ihre Cassette gelöscht wird!
Wenn Sie die Wiedergabe unterbrechen wollen, drücken Sie die Stop-Taste ⑦. – Wollen Sie das Band nur kurz anhalten, drücken Sie die Pausen-Taste ⑥.
6. Der Cassettenantrieb schaltet sich am Bandende automatisch ab.
7. Zum Herausnehmen drücken Sie die Griffmulden ⑯ leicht nach hinten und erfassen die Cassette wie beim Einsetzen wieder an den beiden Schmalseiten.

Aufnehmen und Aussteuern

Vor einer Aufnahme sollten Sie grundsätzlich folgende Punkte beachten:
● Bei jeder Aufnahme werden bereits vorhandene Aufzeichnungen auf dem Band gelöscht.
● Ist die Cassette evtl. gegen unbeabsichtigtes Löschen geschützt?

In diesem Fall wird die Aufnahme-Taste ② automatisch blockiert.
● Prüfen Sie vor dem Einlegen der Cassette, ob der Bandsorten-Schalter ⑧ auf die richtige Cassettenart umgeschaltet ist.
● Stellen Sie den Betriebsarten-Schalter ⑨ auf HIGH COM NR. Dabei leuchtet zur Kontrolle über dem Schalter eine grüne LED-Anzeige auf.
Bei Wiedergabe dieser Aufzeichnungen ohne HIGH COM NR oder mit einem anderen Rausch- und Störunterdrückungssystem wird das Klangbild verfälscht und entspricht nicht mehr dem Original.
● Auch in der Stellung ◻ NR EXPANDER des Betriebsarten-schalters ⑨ können Aufnahmen gemacht werden. Diese müssen in der gleichen Schalterstellung oder aber – bei anderen Cassettenrecordern – mit Dolby NR wiedergegeben werden.
● Lassen Sie die eingelegte Cassette bis zum Beginn des bespielbaren Bandes (ca. 1 Zählwerkstellung) vorlaufen. Stellen Sie das Zählwerk ⑭ durch Drükken der Rückstell-Taste ⑮ auf 000.

Denken Sie bitte daran:
C-60-Cassetten haben eine Spieldauer von 2x30 Minuten, C-90-Cassetten von 2x45 Minuten.
Alle Aufzeichnungen erfolgen grundsätzlich in 4-Spurtechnik. Auf der gesamten Bandbreite werden 4 Spuren aufgezeichnet, wobei in jeder Bandrichtung zwei Stereo-Spuren zur Verfügung stehen. Überspielen Sie Mono-Aufnahmen, so werden auch diese in der 2-Kanal-Technik, jedoch ohne Stereo-Effekt, aufgezeichnet.

Aufnehmen und Aussteuern

1. Drücken Sie die Pausentaste ⑥.
2. Betätigen Sie nun die Aufnahmetaste ②
3. Schalten Sie mit Schalter ⑩ die gewünschte Tonquelle (DIN, LINE oder MICRO) ein und starten Sie das aufzuzeichnende Stück.

Ein MPX-Filter unterdrückt den vom Sender bei Stereo-Sendungen ausgestrahlten Pilotton von 19 kHz. Dieser kann sich bei Aufzeichnungen von Stereo-Rundfunksendungen als Störsignal auswirken, zu Pfeifstörungen führen und die Wirksamkeit des HIGH COM-Systems beeinträchtigen.

4. Die beiden Pegelanzeigen ⑬ ermöglichen Ihnen eine sehr genaue Aussteuerungskontrolle bei Aufnahme und Wiedergabe. Achten Sie bitte darauf, daß bei Aussteuerungsspitzen, die Anzeige den Wert **0 dB** nicht überschreitet.

Beobachten Sie jetzt die Pegelanzeiger und steuern Sie mit dem Duplo-Einsteller ⑫ so aus, daß der Wert von 0 dB nicht überschritten wird.
Die beiden Teile des Doppelknopfes ⑫ können Sie gegeneinander verstellen, um die Aufnahme in der Balance zu regeln. Dies ist im allgemeinen aber nur bei eigenen Stereo-Mikrofonaufnahmen erforderlich, da Darbietungen von Rundfunk oder Schallplatte bereits optimal in der Balance eingestellt sind. Bei Aufnahmen von diesen Tonquellen sollten die beiden Teile des Doppelknopfes ⑫ so eingestellt sein, daß sich gleiche Zahlen genau gegenüber stehen.

5. Zum Aufnahmebeginn drükken Sie erneut die Pausentaste ⑥ und schalten damit den Bandtransport ein.

Sichern gegen unbeabsichtigtes Löschen

Um Cassetten gegen unbeabsichtigtes Löschen zu sichern, werden die kleinen Plastikzungen, die sich an den beiden Öffnungen an der schmalen Rückseite der Cassette befinden, herausgebrochen: die Aufnahme-Funktion wird dadurch gesperrt.

Soll eine so gesicherte Aufnahme später doch einmal überspielt oder gelöscht werden, muß die durch Herausbrechen der Plastikzunge entstandene Öffnung mit einem Stückchen Klebeband verschlossen werden.

Vorsicht bei Chromdioxid-Cassetten (CrO_2): Hier dürfen die Öffnungen, von der Außenkante der Cassette gesehen, nur bis zur Hälfte überklebt werden, da die innere Hälfte der Öffnung bei anderen Cassettenrecordern für die Umschaltautomatik gebraucht wird.

Mikrofon-Aufnahmen

Sie können an die DIN-Mikrofon-Buchse ⑪ alle mittelohmigen dynamischen Mikrofone sowie Kondensator-Mikrofone anschließen (500–750 Ohm).

1. Bei Mikrofon-Aufnahme müssen Sie auf diese Tonquelle durch Betätigen des Schalters ⑩ umschalten.
2. Die Aussteuerung erfolgt ebenfalls mit den Pegel-Stellern ⑫, unter Berücksichtigung der beiden Aussteuerungsanzeigen ⑬

Die TELEFUNKEN-Mikrofone TCM 600 und TDM 22 besitzen einen Spezial-Stecker, bei dem durch einen mitgelieferten Kurzschlußstecker beide Kanäle mit nur einem Mikrofon besprochen werden können.
Für Stereo-Aufnahmen mit zwei Mikrofonen können die Spezial-Stecker ineinandergesteckt werden und machen einen zusätzlichen Adapter überflüssig.

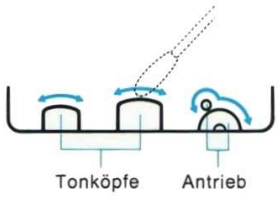
Bei Verwendung des TELEFUNKEN-Kondensator-Mikrofones TCM 600 erfolgt die Spannungsversorgung des Mikrofones über den Mittelkontakt der Buchse ⑪

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Bedienungsanleitungen zum TDM 22 bzw. TCM 600.

Wartung
Tonkopf-Reinigung

Der Cassettenrecorder RC 100 bedarf unter normalen Betriebsbedingungen keiner besonderen Wartung. Jedoch sollten hin und wieder (nach ca. 25 Betriebsstunden) die mit dem Band in Berührung kommenden Teile, also insbesondere Tonwelle ⑰ mit der darunter liegenden Andruckrolle, Tonkopf ⑱ und Löschkopf ⑲ gereinigt werden.
Die Antriebsmechanik des Gerätes darf auf keinen Fall geölt oder gefettet werden. Auch darf keine Reinigungsflüssigkeit in das Gerät laufen oder in Lager eindringen, denn hierdurch würde die Dauerschmierung zerstört.

Bei längerem Betrieb bildet sich durch Bandabrieb eine Schicht auf Aufnahme-/Wiedergabekopf, Löschkopf, Tonwelle und Bandandruckrolle.
Um ein Nachlassen der Aufnahme- und Wiedergabe-Qualität auszuschließen, müssen diese Teile ab und zu gesäubert werden.



Benutzen Sie zum Reinigen Wattestäbchen (Q-Tips, in Drogerien erhältlich) oder ein Tuch und tränken dieses vorsichtig mit Isopropyl-Alkohol oder Spiritus. Auf keinen Fall scharfkantige Gegenstände benutzen.

Prüfen und Beheben von Störungen

Sollten Sie an Ihrem Cassettenrecorder Störungen feststellen, prüfen Sie bitte, ob vielleicht ein Bedienungsfehler vorliegt! Bei Störungen, die für Sie unerklärlich sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Gehen Sie bitte zunächst jedoch anhand der nachstehenden Prüf-Liste vor (✳ mögliche Ursachen bzw. Beseitigung des Fehlers):

Beim Betätigen der Bedienungstasten wird die betreffende Funktion nicht ausgeführt.

✳ Netzleitung unterbrochen, schlechter Kontakt zur Steckdose!

Gerät schaltet kurz nach dem Anlaufen wieder ab.

✳ Cassette hat zuviel Reibung. Wickel von Hand etwas weiter drehen oder umspulen. In hartnäckigen Fällen kann das Klemmen des Cassettenwickels auch durch Erschütterung, z. B. durch flaches Aufschlagen der Cassette auf einer ebenen Fläche, gelöst werden. Andere Cassette probieren.

Wiedergabe schwankt in der Tonhöhe.

✳ Cassette ist zu schwergängig, Cassette bitte umspulen.
✳ Andruckrolle ist durch Staub- und Bandabrieb verschmutzt. Reinigen, wie in Abschnitt »Wartung« und »Tonkopfreinigung« beschrieben.

Aufnahme-Taste ② ist blokkiert.

✳ Zungen in der Cassette, wie unter »Sichern gegen unbeabsichtigtes Löschen« beschrieben, sind herausgebrochen.

Eigen-Aufnahme ist unsauber.

✳ Aufnahme-Quelle verursacht Verzerrungen.
✳ Tonkopf verschmutzt, bitte reinigen.
✳ Bandsorten-Schalter ⑧ ist nicht auf verwendete Cassettenart eingestellt.

Alte Aufnahme nicht sauber gelöscht.

✳ Löschkopf verschmutzt. Reinigen wie im Abschnitt »Tonkopf-Reinigung« beschrieben.

Technische Daten

Der Cassettenrecorder RC 100 erfüllt bzw. übertrifft die in DIN 45500 festgelegten Anforderungen an Geräte für Heimstudio-Technik (HiFi).

Bandgeschwindigkeit		4,75 cm/s ± 1,5 %
Übertragungsbereich	CrO_2	30 – 15000 Hz
Tonhöhenschwankungen		≦ ± 0,2 % (A + W) ≦ ± 0,16 % (nur W)
Klirrfaktor	Fe_2O_3	≦ 1 %
	CrO_2	≦ 3 %
	Metal	≦ 2 %
Störabstand, bewertet mit HIGH COM NR ($\frac{200\ nWb}{m}$)	CrO_2	≧ 72 dB
Löschdämpfung		≧ 70 dB
Löschfrequenz		85 kHz ± 1 kHz
Abnahme der Höhenaussteuerbarkeit (10 kHz) bezogen auf $\frac{200\ nWb}{m}$		≦ 14 dB (Fe_2O_3) ≦ 12 dB (CrO_2) ≦ 5 dB (Met.)
Übersprechdämpfung (1 kHz)		≧ 30 dB (Stereo)
Eingangsempfindlichkeit	Radio/Mikro	0,4 mV/ 6 kΩ
	Aux	45 mV/680 kΩ
	Line	180 mV/ 60 kΩ
Ausgangsspannung	Radio/Line	1,0 V/4 kΩ
	Kopfhörer	> 0,2 V an 400 Ω
Wiedergabeentzerrung	Fe_2O_3	3180 µs/120 µs
	CrO_2	3180 µs/ 70 µs
	Metal	3180 µs/ 70 µs

Bestückung	9 Integrierte Schaltungen 28 Transistoren 3 Dioden 2 Z-Dioden 8 Gleichrichter 24 LED's
Netzspannung	220/110 Volt
Netzfrequenz	50/60 Hz
Abmessungen (B/H/T)	435 x 111 x 250 mm
Gewicht	4,5 kg

Änderungen vorbehalten.

Empfohlenes Zubehör

	Best.-Nr.
Kondensator-Mikrofon TCM 600 HiFi Nierencharakteristik, mittelohmig, HiFi nach DIN 45500	348457344
Dynamisches Mikrofon TDM 22 Nierencharakteristik, mittelohmig	348645333
HiFi-Kopfhörer TH 900 Dynamische Wandler mit je 400 Ohm Impedanz. Kabel mit Klinkenstecker 6,35 mm ∅ (1/4"). Adapter für Anschluß an Buchsen nach DIN 45327 im Beipack.	308453144

TELEFUNKEN
Fernseh und Rundfunk GmbH
Göttinger Chaussee 76 · 3000 Hannover 91 · Germany

319 141 611 / 8104

Änderungen vorbehalten.